



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz

11 / 2017



Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“



Wie weiter mit den Friedhöfen?



Wohnen am Finkensteg

Wohnungsangebote



Ernst-Thälmann-Straße 27



Pestalozzistraße 1c

2-Raum-Wohnung

OBJEKTDATEN

- Zimmer: 2
- Wohnfläche: 56,7 m²
- Lage: 2. Etage links
- Kaltmiete: 312,00 €
- Nebenkosten: 125,00 €
- Warmmiete: 437,00 €



ANGABEN ZUM ENERGIEAUSWEIS

- Energieverbrauchswert: 99 kWh/(m²*a)



3-Raum-Wohnung

OBJEKTDATEN

- Zimmer: 3
- Wohnfläche: 57,7 m²
- Lage: 2. Etage rechts
- Kaltmiete: 272,00 €
- Nebenkosten: 125,00 €
- Warmmiete: 397,00 €

ANGABEN ZUM ENERGIEAUSWEIS

- Energieverbrauchswert: 92 kWh/(m²*a)



Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Jenna Bauer	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Personal, Archiv	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, Fundbüro, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Leiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Markt	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Kassenleiter	Hans-Jürgen Laueremann	035723 - 23525
Vollstreckung	Monika Knabe	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Moschke	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Baumschutz, Straßenbeleuchtung	Martina Carda	035723 - 23816
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Grimmert	035723 - 23815

Grußwort des Bürgermeisters



Bild: Ralf Grunert - Meyerswerdaer Tagblatt

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,

der Sprichwörtlich goldene Herbst neigt sich dem Ende entgegen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anliegern, die das Laub der Bäume im öffentlichen Raum vor ihren Grundstücken gut bewältigt haben, herzlichst bedanken.

Einen Einklang in die Adventszeit bringen die vorweihnachtlichen Veranstaltungen, welche von Vereinen, Schulen, Kitas und Initiativen mit viel Einsatzbereitschaft vorbereitet werden.

Es gibt kaum etwas Schöneres, als gleich zu Beginn dieser besonderen Zeit mit seiner Familie und Freunden über unseren Weihnachtsmarkt am Sonntag, den 10. Dezember zu schlendern, sich von süßen Gerüchen und weihnachtlichen Klängen auf das Fest der Feste einstimmen zu lassen. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Recht herzlich lade ich alle Bernsdorfer zur Seniorenweihnachtsfeier, im Saal des Grünen Wald, ein. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen, zu unserem traditionellen vorweihnachtlichen Adventsnachmittag.

Viel Freude beim Lesen sowie eine schöne Zeit wünscht Ihnen

Ihr
Harry Habel
Bürgermeister Stadt Bernsdorf

Richtigstellung

Liebe Leserinnen und Leser, trotz sorgfältiger Prüfung der zur Veröffentlichung stehenden Daten kommt es hierbei dennoch durch menschliches Versagen zu ungewohnten Irritationen.

Dieser Fehler ist uns leider bei der Veröffentlichung des Artikels „Gut versorgt in Bernsdorf“ im Falle des bereits verstorbenen Herrn Dr. med. Axel Vollhardt unterlaufen.

Wir bitten hiermit alle die im Zusammenhang mit dieser Veröffentlichung Umstände und Unannehmlichkeiten hatten um Entschuldigung. Wir versprechen in Zukunft noch genauer zu agieren um den Wiederholungsfall auszuschließen.

Ihr Bernsdorfer Stadtanzeiger

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich:
Bürgermeister Harry Habel

Verteilung:

An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

Anzeigenverantwortlicher:

DB medien GmbH
Verlag & Werbung
Karl-Marx-Straße 2
02692 Döbberschau
Tel.: 03591 270 99-0

Fax: 03591 270 99-10
© **auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout**

Erscheinungsweise / Auflage
Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfrist für die nächste Ausgaben

Redaktionsschluss:

16.11.2017

14.12.2017

Erscheinungstag:

02.12.2017

30.12.2017

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:
bernsdorf@db-medien.com

Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
November	Montag, 06.11.	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 07.11.	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.11.	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 04.12.	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 05.12.	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 14.12.	17:00 Uhr	Stadtrat

Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 gesucht



Im Jahr 2018 finden die Schöffenwahlen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Sie werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus den eingereichten Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt. Jeder Bürger der Stadt Bernsdorf, der

an der Ausübung einer solchen Funktion interessiert ist, kann sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung bewerben, oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Die Einreichungsfrist für Kandidatenvorschläge endet am 30.04.2018. Entsprechende Formblätter erhalten Sie im Ordnungsamt oder als Ausdruck aus der Bernsdorfer Homepage (Vordrucke)

S. Fischer

Bewerbungen für Friedensrichter und Stellvertreter

Durch Ablauf des aktuellen Wahlzeitraumes schreibt die Stadt ab Mai 2018 die Funktionen des ehrenamtlich tätigen Friedensrichters und seines Stellvertreters aus. Friedensrichter haben die Aufgabe, Verfahren und Rechtsstreitigkeiten mit dem Ziel der Einigung der Parteien beizulegen. Sie werden vom Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt und durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichtes berufen und vereidigt. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird entsprechend der Entschädigungs-



satzung der Stadt Bernsdorf eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Nähere Auskünfte und Unterlagen zur Bewerbung erhalten Sie im Ordnungsamt oder unter der Bernsdorfer Homepage.

S. Fischer

Neue Bekanntmachungstafel im Stadtzentrum



Aufgrund der hohen Bürgerfrequenz hat die Stadt Bernsdorf im Stadtzentrum gegenüber des Eingangsbereiches der Lidl-Filiale eine neue Bekanntmachungstafel für öffentliche, amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung aufgestellt. Die Tafel wird ab sofort mit solchen Informationen bestückt.

G. Witschaß

Bernsdorfer Stadtanzeiger wird Amtsblatt von Bernsdorf

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 19.10.2017 wird der Bernsdorfer Stadtanzeiger ab dem 01.01.2018 das Amtsblatt von Bernsdorf. Alle öffentlichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben der Stadt erfolgen ab diesem Zeitpunkt im Bernsdorfer Stadtanzeiger. Das Mitteilungsblatt, Ausgabe Kamenz, wird nur noch für erforderliche Notbekanntmachungen genutzt, soweit eine rechtzeitige öffentliche Bekanntmachung mittels des Bernsdorfer Stadtanzeigers nicht möglich ist. Kann eine rechtzeitige öffentliche Bekanntmachung auch durch das Mitteilungsblatt, Ausgabe Kamenz nicht realisiert werden, ist eine Notbekanntmachung in den täglich erscheinenden Lokalausgaben Hoyerswerda und Kamenz der Sächsischen Zeitung vorgesehen.

G. Witschaß

Neugeborenenbegrüßung - letzte Möglichkeit der Anmeldung

Noch bis 14.11.2017 können Sie sich mit ihren Kindern, die zwischen Mai und Oktober 2017 geboren wurden, bei der Büroleiterin des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 23813 oder per E-Mail: jenna.bauer@bernsdorf.de anmelden. Die Neugeborenenbegrüßung findet am Dienstag, d. 21.11.2017 um 15:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf statt.



Einladung des Bürgermeisters zur Seniorenweihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 23.11.2017 lädt der Bürgermeister um 14.00 Uhr recht herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in den Saal der Gaststätte „Grüner Wald“ ein.

Die Kartenausgabe für diese Veranstaltung ist an folgenden Tagen in der Seniorenwohnanlage der AWO, Pestalozzistr. 1 in Bernsdorf möglich:

Donnerstag, 02.11.2017 von 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 07.11.2017 von 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 08.11.2017 von 13.00 – 15.00 Uhr

14:00 U

23.11.2017

„Grüner Wald“

Habel, Bürgermeister

Senioren- geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert allen Seniorinnen und Senioren des Monats November 2017 recht herzlich zum Geburtstag und lädt alle Jubilare, die 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahre und älter geworden sind, recht herzlich zur Halbjahresgeburtstagsfeier des Bürgermeisters ein. Die Seniorengburtstagsfeier findet am **Dienstag, den 23.01.2018 um 15.00 Uhr** im MehrGenerationenHaus Bernsdorf, Eisenwerkstraße 1d statt.



Teilnahmemeldungen und sonstige Anfragen werden ab sofort bis spätestens zum 06.01.2018 durch Frau Handschag, bei der Stadtverwaltung Bernsdorf Tel.: 23830 E-Mail: birgit.handschag@bernsdorf.de entgegengenommen.

Ein Dankeschön an unsere Bürger

Unser Aufruf im Oktober-Stadtanzeiger zur Mithilfe der Bürger bei der Sauberhaltung der Stadt, stieß auf große Resonanz der Bernsdorfer. Etliche Hinweise, viele auch auf dem veröffentlichten Zeitungsvordruck, sind seitdem in der Stadtverwaltung eingegangen.

Einige Dinge wurden daraufhin bereits erledigt, andere sind in Arbeit, manches muss auch erst rechtlich bewertet werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alles sofort besser wird, aber wir arbeiten daran.

Fischer, Ordnungsamt Bernsdorf

Unterstützung des Baumsachverständigen



Die als Naturdenkmal ausgewiesene Platane im Rathauspark Bernsdorf

Von Oktober bis Dezember 2017 erfolgt durch einen Beauftragten des Landratsamtes die Erfassung und Dokumentation von Bäumen, die unter Denkmalschutz stehen (Einzelnaturdenkmale). Da es dabei unter Umständen möglich sein kann, dass das Betreten privater Grundstücke erforderlich ist, bittet das Landratsamt alle Grundstücksbesitzer um Unterstützung. Die beauftragten Baumsachverständigen werden sich durch ein Legitimationsschreiben ausweisen.

G. Witschaß

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Kleine Meister von morgen - Berufsorientierung im Kindergarten

Im Rahmen des Projektes für Vorschulkinder war die Leiterin der Pädagogischen Werkstatt Frau Will gemeinsam mit der Erzieherin Frau Sylvia Jurke am 21.09.2017 mit den „Kleinen Meistern“ von der Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ unterwegs. Dieses Mal ging es mit der Försterin Frau Katharina Winkler in die Wiednitzer Heide. Die interessierten Vorschulkinder lernten in gut anderthalb Stunden, was es alles in und um den Wald zu entdecken gibt. Sie konnten sich dabei unter anderem im Sägen ausprobieren, junge Bäume vor gefräßigen Rehen schützen und

erleben, wie schwer ein Hirsch an seinem Geweih zu tragen hat.

Im Rahmen der Berufsorientierung für Vorschulkinder war das ein echtes Highlight und das Berufsfeld der Försterin wurde dank Frau Winkler wunderbar herübergebracht. Vielleicht konnten sogar ein paar künftige Förster/-innen als neuer Nachwuchs dazugewonnen werden; wer weiß?

Auf jeden Fall hatten alle eine Menge Spaß und ein weiterer Beruf konnte den Kindern wissenswert vermittelt werden. Wohin es das nächste Mal geht, bleibt bis dato noch geheim...



BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Haus- und Straßensammlung zur Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt vom 24.10.-20.11.2017 angemeldete Haus- und Straßensammlungen unter dem Thema „Versöhnung über den Gräbern seit 1919“ durch.

BESTATTUNGEN RAACK
 Familienunternehmensfamilie seit 1991

02994 Bernsdorf Alte Schulstraße 4 Tel. 035723 / 25 080 Fax 035723 / 25 081	01917 Kamenz Bautzner Straße 12 Tel. 03578 / 31 68 73 E-Mail: bestattungen-raack@gmx.de	01936 Schwepnitz Ihlemweg 15 Tel. 035797 / 73 560
--	--	---

Volkstrauertag in Bernsdorf



Am Sonntag, den **19. November 2017**, findet um **11:00 Uhr** am Ehrenmal der gefallenen Soldaten an der Evangelischen Kirche Bernsdorf die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages statt. Zum gemeinsamen Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.
Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wie weiter mit den städtischen Friedhöfen?

Über diese Frage wurde in der Oktober-Ausschusssitzung des Bernsdorfer Stadtrates beraten. Auslöser der Thematik war eine geplante Neukalkulation der Friedhofsgebühren, die u. A auch durch die Vereinheitlichung der Friedhofsgebühren von Bernsdorf und Wiednitz zum 01.01.2018 sinnvoll wäre.

Allerdings, so das Ansinnen der Bernsdorfer Stadträte, sollten insbesondere vor Gebührenneukalkulationen konkrete Maßnahmen der künftigen Entwicklung auf den städtischen Friedhöfen der Ortsteile erschlossen, untereinander abgestimmt und durch die Stadträte abgesegnet werden. Nach der Beteiligung aller Ortschaftsräte und einem Abgleich der Wünsche mit den vorhandenen Flächen, der Einwohner- und Sterbefallentwicklung und den sich maßgeblich geänderten Bestattungskulturen, ergab die zusammenfassende Betrachtung folgende Tatbestände und Tendenzen für alle 4 Friedhöfe:

- allgemeine Zersiedelung der Friedhofsflächen durch verstreute Gräber
- die zukünftig erforderlichen Flächen zur Bestattung werden deutlich kleiner
- die Friedhöfe sind dadurch viel zu groß dimensioniert
- im Trend sind die Nutzung von Urnengemeinschaftsanlagen (neue Bestattungskultur)
- überwiegender Wunsch = personalisierte Urnengemeinschaftsanlage (UGA mit Namensanbringung des Verstorbenen)

Mit folgenden abgestimmten Maßnahmen soll mittelfristig gegengesteuert werden:

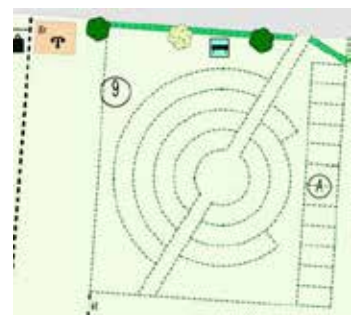
- Konzentration der zersiedelten Flächen durch Weiterbelegungsstopp für ausgewählte Flächen
- friedhofsspezifische zusammenhängende Stilllegung „abgelaufener“ Grabflächen (Verkleinerung der Bestattungsflächen)
- schrittweise Neuanlage von Urnengemeinschaftsanlagen entsprechend der abgestimmten Wünsche der Ortschaftsräte

Die Prioritäten wurden wie folgt abgestimmt: Aufgrund der zuerst eintretenden Kapazitätsauslastung der Urnenanlage in Wiednitz soll (vs. 2018) mit dem Bau einer personalisierten Urnengemeinschaftsanlage auf diesem Friedhof begonnen werden.



Die Anlage soll kreisförmig mit einer mittigen Stele, auf der sich ein allgemeiner Spruch befindet, errichtet werden. Auf die im Kreis anzuordnenden Granitafeln in Blattform, die der Reihe nach vergeben werden, werden die persönlichen Daten der Verstorbenen angebracht.

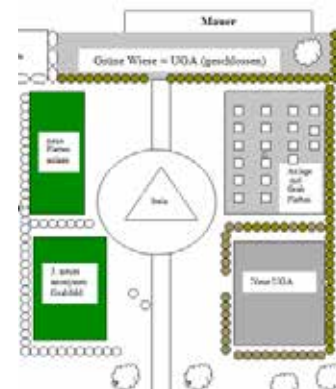
Anschließend ist der Bau der gewünschten Urnenanlage in Straßgräbchen vorgesehen. Im linken vorderen Friedhofsbereich soll hier ebenfalls eine personalisierte Urnenanlage errichtet werden. Dabei handelt es sich wunschgemäß um eine Urnenreihengrabstätte in Halbkreisen, in denen beschriftete Grabplatten angebracht werden (siehe Skizze Kennzeichnung 9). Erforderlichenfalls sollen in unmittelbarer Nähe Plätze für Reihenerdbestattungen geschaffen werden (siehe Skizze Kennzeichnung A).



Skizze Urnenanlage Straßgräbchen

Aufgrund der noch nicht ausgeschöpften Kapazitäten besteht weder auf dem Friedhof Großgrabe, noch auf dem in Zeißholz mittel bis langfristiger Investitionsbedarf an den Urnengemeinschaftsanlagen. Allerdings wurde sich verständigt, dass nach Ablauf der Ruhezeit der letzten belegten Grabstätte eine komplette Abtrennung des freien Friedhofgeländes in Zeißholz, wie in der Skizze dargestellt, (Skizze Zeißholz) erfolgen soll. Langfristig besteht jedoch bei beiden Friedhöfen die Möglichkeit, die vorhandenen Urnenanlagen ohne größere Investitionen zu spiegeln (Skizze UGA Großgrabe) und so erforderlichenfalls Kapazitäten zu schaffen. Durch die Ortsvorsteherin von Großgrabe wurde in diesem Zusammenhang ein konsequenteres Vorgehen bei der Entsorgung von abgelegten Blumen auf der anonymen UGA in Großgrabe angemahnt. Die Ablage von Blumen ist ausdrücklich nur in den dafür vorgesehenen Vasen entlang der Urnenanlage und direkt an der Stele gestattet. Auch auf der Urnenanlage mit Grabplatten, ist außer einem angemessenen Blumenschmuck auf der Grabplatte keine weitere Ablagerung um die Grabstelle erlaubt.

G. Witschaß



Vorschlag Spiegelung UGA Großgrabe



Skizze Friedhof Zeißholz, der blau strafferte Bereich soll abgetrennt werden

Brücken in die Zukunft



Am 26.10.2017 war es endlich soweit, das Bürgermeister Harry Habel im Kreise der geladenen Gäste und einer Schar aufgeregter Grundschulkinder, den neu gestalteten Spiel- und Freizeitgarten in unserer Grundschule seiner Bestimmung übergeben konnte.

Klar das der Bürgermeister an dieser Stelle beim Durchschneiden des Eröffnungsbandes den Kindern den Vortritt ließ. Es dauerte auch nicht lange bis die Kinder sich an den neuen Spielgeräten ausprobieren und diese für sich in Beschlag nahmen.



Gemeinsam mit dem Bürgermeister durften die Kinder das Eröffnungsband durchschneiden.

Insgesamt hat das Projekt inklusive Abrissarbeiten, Spielgeräten und neuem Zaun 67.000€ gekostet. Über den eigenen Bauhof wurden die Abrissarbeiten realisiert, die Spielgeräte und der Pavillon wurden von der Firma HL Gebrauchskunst & Design gebaut und der Zaun von der Firma Zaunbau Nawrath aus Heidenau errichtet. „Es sind noch weitere Investitionen in Planung“, so Bürgermeister Harry Habel, welche ebenso wie das Objekt „Außenanlage an der Grundschule“ über das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ mit 75% der Kosten gefördert werden sollen. Näheres sagte er aber noch nicht.

Die Schulleiterin, Frau Neumann, bedankte sich im Namen aller Eltern, Lehrkräfte und natürlich aller Grundschüler für das Engagement

der Stadtväter, ohne die dieses schöne Projekt nicht entstanden wäre.

Text / Bilder: Redaktion DB medien



Dann konnten die Kinder endlich die neuen Spielgeräte in Beschlag nehmen.

Der Schulgarten unserer Grundschule - ein kleines Paradies im Alltag

Nicht jede Grundschule verfügt über einen Schulgarten- und schon gar nicht über einen so schönen wie den unsrigen. Die Kinder der Grundschule Bernsdorf schätzen sich glücklich, in diesem Domizil den Jahreslauf von Pflanzen und Tieren hautnah zu erleben. Jede Klasse bestellt und pflegt ein eigenes Hochbeet. Die größeren Schüler stecken und ernten Kartoffeln, die zum Kartoffeltag Ende September natürlich auch mit Kräuterquark und Leinöl gekostet werden.

Das praktische Tun an frischer Luft ist immer eine besondere Unterrichtsstunde. Und nicht nur der Sachunterricht findet im Schulgarten statt. Für fast alle

Fächer lassen sich die Bänke und Tische als Freiluftklassenzimmer nutzen - im Sommer gern auch mit Sonnenschirm!

Der Schulgartenteich ist eine einmalige Biosphäre mit Goldfischen, Blutegeln, Teichmolchen, Schnecken, Wasserläufern und anderen Getieren. Viele Pflanzen am und im Wasser können die Kinder gemäß den Lehrplananforderungen direkt vor Ort kennen lernen und untersuchen. Direkt an seinem Ufer befindet sich auch der Barfußweg, der durch verschiedene Natur-

materialien zum Ausprobieren einlädt.

Im Kiefernereich des Schulgartens haben die Kinder des Ganztagsangebotes "Schulwald" mit der Försterin Frau Winkler ihr Lager aufgeschlagen. Dort wird seit dem letzten Schuljahr handwerklich gearbeitet und an einem Unterschlupf gebaut.



Seit diesem Schuljahr sind im Rahmen des Ganztagsbereiches auch wieder "Kleine Gärtner" im Schulgarten aktiv und widmen sich all den Aufgaben, die während der Unter-

richtszeit nicht zu bewältigen sind. Sie probieren und verarbeiten viele Kräuter und haben beim letzten Treffen am 28. September die Hochbeete winterfest vorbereitet. Dennoch warten weitere Herausforderungen. Teile der Hochbeete müssen repariert, die Brombeere zurückgeschnitten und wahre Berge von Laub gefegt werden. Im Frühjahr möchten wir deswegen zu einem Arbeitseinsatz aufrufen.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir auf diesem Wege den Mitwirkenden der Stadtverwaltung Bernsdorf als Schulträger aus, die uns die Nutzung des Schulgartens ermöglichen und bei allen Belangen unsere Ansprechpartner sind.

SV Straßgräbchen bereitet sich auf das Vereinsjubiläum im kommenden Jahr vor

Im Herbst 2018 feiert der SV Straßgräbchen sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. 1948 von einigen wenigen Sportenthusiasten gegründet, ist der Verein aus dem Leben des Ortes heute nicht mehr wegzudenken. Insgesamt sind 272 Mitgliedern in 8 Abteilungen aktiv.

In dieser und den kommenden Ausgaben des „Bernsdorfer Stadtanzeigers“ möchten wir unseren Verein vorstellen, Einblicke in die Arbeit der Abteilungen geben und die geschichtliche Entwicklung des Vereins darstellen.

Als erstes möchten wir unsere Abteilung Volleyball vorstellen. Die Abteilung Volleyball gehört seit 2002 zum Verein und besteht aus 20 Sportfreunden im Alter zwischen 19 und 63 Jahren. Die Gruppe besteht allerdings schon sehr viel länger. Vor mehr als 25 Jahren fanden sich einige Interessenten des Volleyballsports aus Bulleritz und anderen Orten zusammen und sagten sich: Warum soll die schöne Schulsporthalle in Straßgräbchen in den Abendstunden leerstehen? Wir nutzen sie und spielen zwanglos Volleyball. In Absprache der Schuldirektion wurde sich auf den Mittwoch ab 20.00 Uhr verständigt. Die Zusammensetzung der Gruppe wechselte immer wieder einmal, Neue kamen hinzu, einige mussten aus unterschiedlichen Gründen aufhören. Trotzdem entstand innerhalb der Gruppe ein freundschaftlicher Zusammenhalt, der noch immer besteht und auf neue Mitglieder übertragen wird. Was alle vereint ist der Spaß, der

sich beim gemeinsamen Sport wie von selbst ergibt. So wurde sich innerhalb der Gruppe schon von Anfang darauf verständigt, nicht den Ligaspielbetrieb zu versuchen, sondern eine rein volkssportliche Gruppe zu bleiben, bei der nicht die Härte der Aufschläge im Mittelpunkt steht.

Am 05.11.2004 wurde nach dem Abschluss der ersten Sanierungsphase der Sporthalle (u.a. Erneuerung der Sanitärebereiche) im Rahmen der feierlichen Übergabe ein volkssportliches Volleyball-Turnier mit 5 Mannschaften durchgeführt. Der Spaß bei diesem Turnier führte dazu, dass die Idee geboren wurde, ein solches Turnier jährlich zu veranstalten. Der Bürgermeister des Ortes spendierte einen Wanderpokal. Seitdem wird das Straßgräbchener Volleyball-Advents-Turnier jährlich durchgeführt. Zu diesem Turnier werden befreundete Mannschaften eingeladen. Motto des Turniers ist: Wir haben Freude am Volleyball. In diesem Jahr findet das Turnier am 01. Dezember ab 19.00 Uhr statt. Eingeladen sind hierzu Mannschaften aus Straßgräbchen, Wiednitz und Schwarzheide. Unsere Volleyballer werden auch zu anderen Turnieren eingeladen. So nach Schwarzheide und Frauendorf.

Bei den gemeinsamen Veranstaltungen ihren Partnern, wie dem Sommerfest, der gemeinsamen Jahresabschlussfeier, bei Wanderungen in der Sächsischen Schweiz und den Radebeuler Weinbergen wurde die Idee geboren, sich auch im Beach-Volleyball zu versuchen. So wurde 2011 kurzerhand ein Beachvolleyballplatz errichtet. Auf der Basis freiwilliger Arbeit und kostenfrei zur Verfügung gestellter Technik und Material wurde auf dem Sportplatzgelände ein kleines Schmuckstück geschaffen. Seit der Eröffnung im Juli 2011 trifft man sich im Sommer mittwochs und spielt bis die Sonne untergegangen ist. Mit dem Beach-Volleyballplatz war auch die Basis dafür geschaffen,

im Rahmen des Orts-, Kinder-, Sport- und Erntefestes (OKSE) ein Volleyballturnier im Sand auszugetragen. Dieses Turnier ist seitdem Bestandteil des Straßgräbchener Dorrfestes.

Die Abteilung Volleyball des SV Straßgräbchen ist im Verein fest verwurzelt und beteiligt sich u.a. auch an der Vorbereitung und Durchführung des OKSE.

Wer die Volleyballer erleben möchte, ist am 01. Dezember, ab 19.00 Uhr in die Sporthalle Straßgräbchen gern als Zuschauer eingeladen. Selbstverständlich ist für Imbiss und Getränke gesorgt.

Text/Bild: SV Straßgräbchen e.V.



Der Spaß ist den Volleyballern des SV Straßgräbchen ins Gesicht geschrieben



Action auf dem Beach-Platz

Fußball in Straßgräbchen



Männer Kreisliga Staffel 2

Sa, 04.11. 14.00 Uhr	SV Laubusch vs. SV Straßgräbchen
So, 12.11. 14.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. Hoyerswerdaer FC
So, 19.11. 11.30 Uhr	SG Crostwitz 1981 2. vs. SV Straßgräbchen
So, 03.12. 13.30 Uhr	SV Straßgräbchen vs. LSV Neustadt/Sp.
So, 10.12. 14.00 Uhr	Königswarthaer SV 2. vs. SV Straßgräbchen

Der SV Straßgräbchen freut sich auf ihre Unterstützung.

Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen e.V.



Ihr Sportstudio in Bernsdorf

Fitness - Sauna - Kurse

Albert-Schweitzer Str. 1

02994 Bernsdorf

Tel. 035723/122621

www.sportfrei-bernsdorf.de



- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhl- & Behindertenfahrdienst
- Kleinbusse bis 8, Busse bis 19 Personen

kontakt@taxi-robels.de • www.taxi-robels.de

Ihr Taxi vor Ort in Bernsdorf

Telefon 035723 / 22 22 2

Neuerungen im Wiednitzer Jugendverein

In den letzten beiden Monaten gab es einige Veränderungen im Jugendverein „Einigkeit“ e.V.

So wurde zur Bundestagswahl auch der neue Vorstand des Jugendclubs gewählt. Dabei wurde die komplette Führungsriege verjüngt. Der neue Chef, Markus Bredemann (21), Stellvertreterin Lucie Stehr (23) und Kassenchefin Jennifer Förster (23) freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit sowohl mit den Gemeinden als auch den

eigenen Mitgliedern. Als erste große Herausforderung steht dabei der Weihnachtstanz am zweiten Weihnachtsfeiertag ins Haus.

Ebenfalls verjüngt wurde der Altersdurchschnitt des Jugendvereins durch die Neuaufnahme von acht Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 15 Jahren. Diese wurden am 14. Oktober beim Katerstechen und Vogelschießen direkt in einige Traditionen des Vereins eingeführt. Dabei stellten zwei der neuen

Mitglieder, sowie der neue Chef ihr Können beim Vogelschießen unter Beweis. Beim Katerstecher hingegen wurden alle Plätze von schon länger aktiven Mitgliedern belegt. Mit Tanz, Musik und einer ausgelassenen Stimmung wurde der Abend gebührend gefeiert. Markus Bredemann meint, er sei sehr zufrieden, wie gut alle Neuen in die Gruppe aufgenommen und sofort integriert wurden.

Sandra Bredemann



Der neue Vorstand v.l.n.r. Jennifer Förster, Markus Bredemann, Lucie Stehr

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Jubiläumsfeier bei der Jugendfeuerwehr Wiednitz am 29.09.2017

Die Feuerwehr Wiednitz hat wieder gefeiert. Mann soll ja die Feste feiern - wie sie fallen. Und man sollte sich Gäste einladen. Das haben wir getan und 55 Jahre Junge Brandschutzhelfer - heute Jugendfeuerwehr gefeiert. Verbunden haben wir dieses Jubiläum mit noch anderen Anlässen, um unseren Helfern, Unterstützern und "Grenzfeuerwehren" zu Brandenburg einmal Danke zu sagen und mit den vielen Aktiven Mitgliedern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und die Erfahrungen auszutauschen.

Gemeinsam mit allen Gästen - ob Bürgermeister, Ortsvorsteher, Gemeindegewehrleiter, Regionalbereichsleiter der JF Bereich Hoyerswerda oder den Jugendwarten - haben wir einen mit großer Spannung und mit viel Spaß und Bravour gemeisterten "GAUDIWETTKAMPF" durchgeführt. Alle waren mit ganzem Körpereinsatz dabei, machten mit und hatten sichtlich großen Spaß. Die Faßbrause lief, das Wetter und das Essen waren bombastisch und hervorragend, die Grillmeister auf Zack. **HERZLICHEN DANK!**

Besonders freute es mich, dass wir unseren Ortsvorsteher Herrn Jurisch begrüßen konnten, denn er ist nun seit 55 Jahren Mitglied dieser Feuerwehr. Begrüßen konnten wir auch Vertreter der Chorgemeinschaft, des Seniorenclubs und Gewerbetreibende. Danke für Euer Kommen.

Bei uns gab es keine Verlierer - sondern nur Gewinner, denn jede Aktive- und Jugendfeuerwehr beteiligte sich an den Wettkämpfen und erhielt zur Siegerehrung einen Erinnerungspokal. Auch die Chorgemeinschaft, der Seniorenverein und die Gewerbetreibenden erhielten einen Erinnerungspokal.

Um 20.00 Uhr führten wir einen Fackelumzug durch. Alle Mitglieder der Jugendfeuerwehren und auch Aktive nahmen daran teil und hatten viel Spaß.

Das große Lagerfeuer war für alle ein Spaß und wärmende Quelle. Als krönenden Abschluß zündeten wir ein Höhenfeuerwerk, welches man weithin in den Ort miterlebte und allen lange in Erinnerung bleiben wird. Im Schulungsraum waren zahlreiche Aktionen der Jugend-

feuerwehr und Feuerwehr in einer Bildergalerie zu sehen.

Liebe Leserinnen und Leser, In Vorbereitung dieses Festes gab es am 27.09.2017 eine Exkursion mit der Alters- und Ehrenabteilung und JF in das Feuerwehrmuseum Welzow, auf den Flugplatz Welzow und in das Flugplatzmuseum der ehemaligen russischen Armee in Welzow. Es war unglaublich sehenswert und interessant.

Bei Kaffee und Kuchen im Flugplatzcafe erholten wir uns von den Eindrücken und den vielen Erzählungen der Flugplatzleitung - vielen

Dank. Es kamen viele Erinnerungen bei unseren älteren Kameraden hoch und somit konnte jeder noch einen kleinen Beitrag dazu geben. All das war nur möglich mit der Bereitstellung eines zweiten Fahrzeuges des Feuerwehrbusses der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf. Vielen Dank an den Kameraden Uwe Weberbauer.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer und allen weiterhin beste Gesundheit.

Eure Jugendwartin Gisela Costrau

Text / Bild: Jugendfeuerwehr Wiednitz



Mit sichtlich viel Spaß und Bravour wurde der GAUDIWETTKAMPF gemeistert.

Textilpflege im Treff 8-Center
Lipezker Platz 3-8 • 02977 Hoyerswerda • Tel.: 03571/411444

NEU: Annahmestelle in Bernsdorf
Geschenkestübchen M.Scholz, E.- Thälmann-Str. 60

Reinigung - Wäscherei - Schneiderei ...alles vor Ort
Montag-Freitag 9.00 Uhr-18.00 Uhr / Samstag: geschlossen

**Bäckerei
Andreas Logk**

Bahnhofstraße 4 • 02994 Bernsdorf/OT Wiednitz • Tel. 035723 20 670

Bald schon ist Weihnachtszeit!

Wie jedes Jahr um diese Zeit steht das Team um Evelyn Hahn von der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mitten in den Vorbereitungen für den diesjährigen Bernsdorfer Weihnachtsmarkt. Es gibt viel zu organisieren, das beginnt beim Aufbau der Stände, der Versorgung mit Strom, einer passenden Beschallung bis hin zum festlich geschmückten Weihnachtsbaum. Bis zum großen Tag gibt es jede Menge zu tun.

Traditionsgemäß findet auch der diesjährige Weihnachtsmarkt am 2. Adventssonntag, dem 10. Dezember, in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr statt.

Nach der Eröffnung des Marktes durch Bürgermeister Harry Habel und dem Weihnachtsmann, der sich in diesem Jahr einer besonderen Herausforderung stellt, denn „Der Weihnachtsmann lernt zaubern“, startet gegen 15.00 Uhr das Kinderprogramm. Um ca. 16.00 Uhr heißt das Motto „American Christmas Dream“ und ab 17.30 Uhr gehört die Bühne dem BKC.

Aber auch sonst wird den großen und kleinen Marktgästen so einiges geboten. Aus Hoyerswerda wird das Kinderland Böhme mit Weihnachtsbasteln, Zuckerwatte und einem Kinderprogramm anreisen. Die Kameraden unserer Feuerwehr werden mit schweren Geschütz aufwarten und die Glühweinkanone in Stellung bringen. Eine Vielzahl von Ständen wird unter anderem mit Stollen, Crepes frisch Gegrillten, heißen und kalten Getränken für das leibliche Wohl sorgen. An anderer Stelle kann man Geschenke, Dekoartikel, Textilien, Mützen und Tücher u.v.m. erwerben. Auch die Pferdekutsche wird das muntere Marktleben bereichern. Umrahmt und untermalt wird das Ganze mit festlichen Weihnachtslieder von der Bühne und aus den Lautsprechern.

Text: DB medien

Weihnachtsmarkt in Bernsdorf

10. Dezember 2017



Adventskonzert

im Saal der Gaststätte „Grüner Wald“
in Bernsdorf

Sonnabend, 09.12.2017
Beginn 15:30 Uhr

Mitwirkende:

Rezitationen:	Maira und Sarah
Flöte:	Silke Georgi Heike Brieger
Klavier:	Gudrun Steinfeldt Bernhard Knutowil
Chorgemeinschaft	Schwepnitz/Cosel e.V.
Gesamtleitung:	Frau Renate Blüthgen

Einlass: 15:00 Uhr
Eintritt: frei

präsentiert von der BWG



„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Wir suchen einen
Elektromonteur / Installateur (keine Montage)
im Bereich Installation (Industrie / Wohnungsbau), Wartung und Reparaturen elektrischer Anlagen

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de

Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 2950

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Wohnen am Finkensteg

Die neue Wohnbebauung im Bereich Finkensteg / Pestalozzi-straße (altes Schulhortgelände) bietet Ihnen Haus und Grundstück zum Komplettpreis.

„Hier würde ich gerne selber wohnen“, umschreibt es Roland Funke, wenn er nach der Lage der neuen Wohnbebauung in Bernsdorf gefragt wird. Er ist Geschäftsführer der IMMO SUCH GmbH und gerade dabei, das neue Projekt in die Vermarktung zu bringen. Die Doppelhaushälften mit großzügiger Außenanlage befinden sich in einer gewachsenen Wohngegend, vorwiegend umgeben von Einfamilienhäusern und ausgedehnten Waldflächen. Alle infrastrukturellen Einrichtungen (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken usw.) sind

zum Teil fußläufig direkt im Ort bzw. mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. „Die Doppelhaushälften werden in Zusammenarbeit mit einem regionalen Bauträger entwickelt. Es stehen 2 verschiedene Varianten mit 100m² oder 140m² Wohnfläche zur Verfügung. Auch die Raumaufteilung können Sie noch individuell bestimmen, z.B. ob Sie 1 oder 2 Kinderzimmer benötigen.“ sagt Roland Funke. Jede Doppelhaushälfte verfügt über jeweils ca. 500m² Grundstück, wo jede Familie ihr eigenes Domizil für sich gestalten kann.

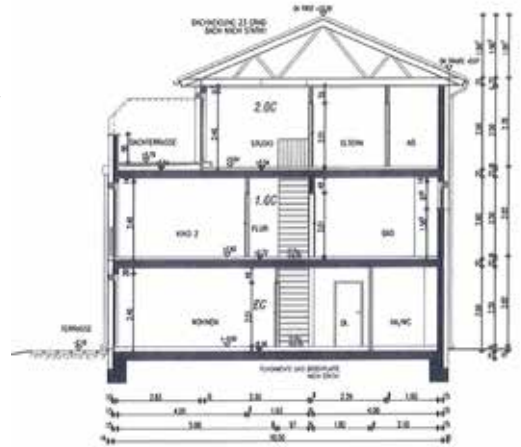
„Besonders für potenzielle Käufer ist es interessant, dass neben der bereits luxuriösen Ausstattung noch individuelle Wünsche

berücksichtigt werden können“ schwärmt Funke und nennt bereits enthaltene Ausstattungsmerkmale wie Fensterbänke aus Marmor, Fußbodenheizung, große Dachterrasse und die Einfriedung der Außenanlage inkl. gepflasterten Wege sowie Zufahrten.

„Bei dem Hauskauf entsteht dem Käufer keine Provision, das einzige was der neue Käufer übernehmen muss, sind die marktüblichen Notar- und Erwerbsnebenkosten“, erzählt Funke.

Die Firma IMMO SUCH GmbH mit Sitz in Dresden, freut

sich mit Ihnen und Ihrer Familie das Grundstück am Finkensteg zu besichtigen und bietet Ihnen eine individuelle Beratung mit der Möglichkeit einer Musterhausbesichtigung.



Ein Beispielschnitt für eine Doppelhaushälfte mit 140 m² Wohnfläche

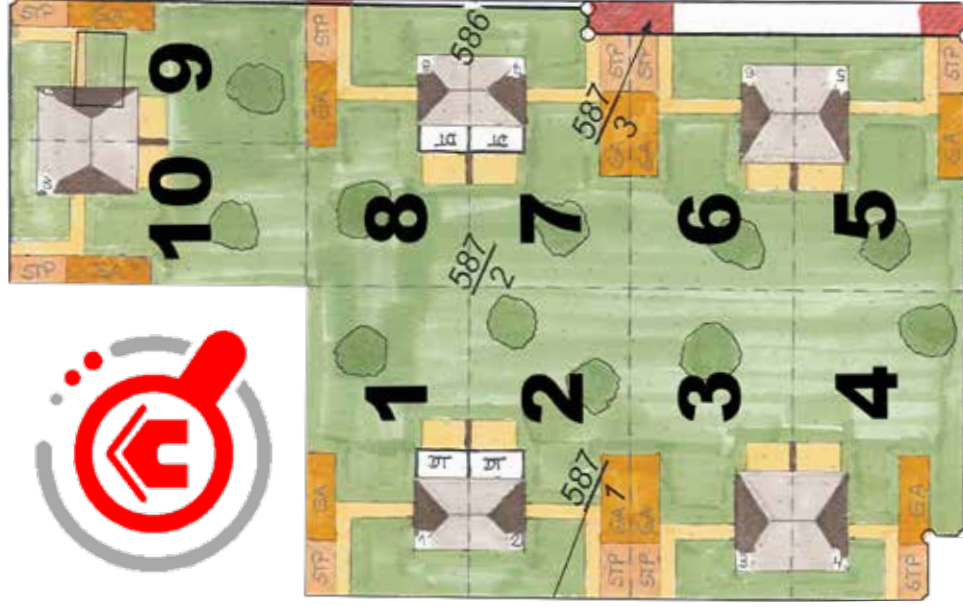


So könnte es in Ihrer neuen Doppelhaushälfte am Finkensteg aussehen.



Derzeit ist noch nicht viel zu sehen, aber im Frühjahr 2018 entstehen hier die ersten Häuser.

Neue Wohnbebauung in Bernsdorf



Sie haben die Wahl:

100 m² oder 140 m² Wfl.

4 bis 5 Zimmer

Grundstück je ca. 500 m²

Komplettpreis:

Haus + Grundstück

ab 217.000 €

provisionsfrei

0351 8333 7330



140 m² Wohnfläche



100 m² Wohnfläche